



(wird von der Bank ausgefüllt)	Vorname	Name	Kd.Nr.
	1. Kontoinhaber		
	2. Kontoinhaber		
	Konto-Nr.		

### Kontovertrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung eines Kontos zu nachfolgenden Vereinbarungen:

**Auswahl der naheliegenden Filiale\*:**

Bitte wählen Sie die Ihnen naheliegende Filiale aus:

Filiale:

**Kontaktdaten ihrer Kontoführenden Filiale lauten:**

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

**Verwendungszweck\*:**

Bitte geben Sie uns den Verwendungszweck des Kontos an:

**Hiermit beantrage/n ich/wir die Eröffnung von Konten/Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontoinhaber zu nachfolgenden Vereinbarungen:**

**Kontoform**

**Persönliche Daten\***

**1. Kontoinhaber**

Anrede\*  
 Name\*  
 ggf. Geburtsname  
 Vorname\*  
 Straße/Nr.\*  
 PLZ/Ort\*  
 Geburtsdatum\*  
 Geburtsort/-land\*  
 Familienstand\*  
 Staatsangehörigkeit\*  
 Deutsche Steuer-ID\*  
 TC Kimlik Nr.\*  
Nur für türkische Staatsangehörigkeit  
 Telefon-Nr. privat\*

*Sind die Kontoinhaber **miteinander** verheiratet?*

**2. Kontoinhaber** (nur wenn 2. Kontoinhaber gewünscht)

(Kontobezogene Mitteilungen werden an die Adresse des 1. Kontoinhabers gesandt)

Anrede\*  
 Name\*  
 ggf. Geburtsname  
 Vorname\*  
 Straße/Nr.\*  
 PLZ/Ort\*  
 Geburtsdatum\*  
 Geburtsort/-land\*  
 Familienstand\*  
 Staatsangehörigkeit\*  
 Deutsche Steuer-ID\*  
 TC Kimlik Nr.\*  
Nur für türkische Staatsangehörigkeit  
 Telefon-Nr. privat\*

E-Mail-Adresse

E-Mail-Adresse

Berufsgruppe\*

Berufsgruppe\*

Beruf/Selbständig als

Beruf/Selbständig als

Beschäftigt/tätig seit

Beschäftigt/tätig seit

IBAN/BIC Angabe als Sicherheitsmerkmal

für Ihre späteren Zahlungsaufträge - **KEINE** automatische Rückführung von Zins- bzw. Kapitalbetrag

Der Kontovertrag kommt erst mit Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung (Legitimationsprüfung) für alle Kontoinhaber zustande. Vorher ist die Nutzung der Konten nicht möglich. Die Durchführung der Identitätsfeststellung erfolgt grundsätzlich mittels des PostIdent-Verfahrens.



Bitte senden Sie alle 7 Seiten dieses Vertrages ausgefüllt und unterschrieben an:

## Vereinbarung zum Kontovertrag

### Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt. Bei einem Abwicklungskonto für Festgeldanlage erteilt die Bank jeweils bei Festgeldanlage, Fälligkeit und ggf. Zinsauszahlung eine schriftliche Bestätigung. Die Rechtswirkungen sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

### Einzelverfügungsberechtigung

Das Konto wird, für den Fall dass ein 2. Kontoinhaber gewünscht wird, als Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsberechtigung („Oder-Konto“) geführt. Jeder Kontoinhaber darf über die Konten ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber verfügen und zu Lasten der Konten alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

a) Kreditverträge und Kontoüberziehungen: Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten der Konten ist die Mitwirkung aller Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Kontoinhaber selbstständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

b) Erteilung und Widerruf von Vollmachten: Eine Kontovollmacht kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten.

c) Auflösung der Konten: Eine Auflösung der Konten kann nur durch alle Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen. (zur Ausnahme für den Todesfall: Nach dem Tode eines Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des/der anderen Kontoinhaber(s) unverändert bestehen. Jedoch kann/können der/die überlebende(n) Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben die Konten auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über die Konten seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Kontoinhabers, so können sämtliche Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über die Konten verfügen.)

Für die Verbindlichkeit aus einem Gemeinschaftskonto haften die Kontoinhaber als Gesamtschuldner, d.h., die Bank kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern. Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst in Textform zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über das Konto verfügen. Die Bank haftet nicht für Schäden, die aus der missbräuchlichen Nutzung des „Oder-Kontos“ entstehen.

Jeder Konto-/Depotinhaber ist allein berechtigt, zum Zwecke der Geldanlage Sparkonten und Festgeldkonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Konto-/Depotinhaber zu den hier getroffenen Vereinbarungen zu eröffnen.

### Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Der Kontovertrag kommt erst mit Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung und mit Zugang der in Textform Kontobestätigung zustande. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Preis- und Leistungsverzeichnis der Ziraat Bank International AG sowie insbesondere die Bedingungen für den Überweisungsverkehr sowie die Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO welche unter „Formulare & Dokumente“ auf der Homepage der Ziraat Bank International AG ([www.ziraatbank.de](http://www.ziraatbank.de)) abgerufen werden können.. Diese Vereinbarungen erkenne(n) ich/wir mit meiner/unserer Unterschrift an.

Ich/Wir versichere(n) die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner/unserer Angaben (auf Seite 1 des Kontoeröffnungsantrages).

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir nach dem Geldwäschegesetz (GWG) der Bank unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Lauf der Geschäftsbeziehung bzgl. der nach diesem Gesetz festzustellenden Angaben zur Person ergeben, anzuzeigen habe(n).

### Angaben und Mitwirkungspflicht des Kontoinhabers nach dem Geldwäschegesetz

Ich/wir erkläre(n) ausdrücklich, dass ich/wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse – Vertragspartner, wirtschaftlich Berechtigter und auftretende Person zugleich – und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handeln.

**Hinweis:** Die Ziraat Bank International AG eröffnet keine Konten für fremde Rechnung.

Der/Die Kontoinhaber ist/sind verpflichtet, die zur Abklärung von wirtschaftlich Berechtigten notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben hat der/die Kontoinhaber dieser unverzüglich anzuzeigen.

X

X

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber\*

ggf. Unterschrift 2. Kontoinhaber\*

### Datenschutzrechtlicher Hinweis / Widerspruchsrecht des Kunden

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, im Rahmen der Interessenabwägung, aufgrund Ihrer Einwilligung, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse.

**Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte können Sie in unserer "Datenschutzerklärung" - welches auf unserer Homepage ([www.ziraatbank.de](http://www.ziraatbank.de)) unter "Formulare und Dokumente" zur Verfügung steht – entnehmen.**

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben bzw. nur bei Kontokorrentkonten an vertragspflichtige Dienstleister. Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung in Textform gegenüber der Ziraat Bank Int. AG widersprechen.

### Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank, bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

### Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind alle Verbindlichkeiten, die in der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht, Termin und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2014 30%, bis zum 31. Dezember 2019 20%, bis zum 31. Dezember 2024 15% und ab dem 1. Januar 2025 8,75% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Für Einlagen, die nach dem 31. Dezember 2011 begründet oder prolongiert werden, gelten, unabhängig vom Zeitpunkt der Begründung der Einlage, die jeweils neuen Sicherungsgrenzen ab den vorgenannten Stichtagen. Für Einlagen, die vor dem 31. Dezember 2011 begründet wurden, gelten die alten Sicherungsgrenzen bis zur Fälligkeit der Einlage oder bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin.

Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z.B. Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinlagenzertifikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### Sicherung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH. Der Anspruch gegen die Entschädigungseinrichtung ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 €.

**Ich bin darauf hingewiesen worden, dass für die von der Bank ausgegebenen Inhaberpapiere kein Einlagensicherungsschutz besteht.**

X

X

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber\*

ggf. Unterschrift 2. Kontoinhaber\*

\* **Pflichtangaben:** sind zur Kontoeröffnung zwingend auszufüllen – alle übrigen Angaben sind freiwillig. Wenn 2. Kontoinhaber gewünscht, dann bitte die gekennzeichneten Pflichtangaben zwingend mit ausfüllen. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten zur Kontoeröffnung/-führung, zur Pflege der Kundenbeziehung und auch für Zwecke der eigenen Werbung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**.

Außerdem sind Ihre Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf [www.bankenverband.de/einlagensicherung](http://www.bankenverband.de/einlagensicherung).

## INFORMATIONSBOGEN FÜR DEN EINLEGER

Einlagen bei ZIRAAT BANK INTERNATIONAL AG sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH <sup>1</sup>	
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut <sup>2</sup>	
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR <sup>2</sup>	
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger <sup>3</sup>	
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage <sup>4</sup>	
Währung der Erstattung:	Euro	
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28, 10178 Berlin, Deutschland Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin, Deutschland Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: <a href="mailto:info@edb-banken.de">info@edb-banken.de</a>	
Weitere Informationen:	<a href="http://www.edb-banken.de">www.edb-banken.de</a>	
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	X	X
	Unterschrift 1. Kontoinhaber*	ggf. Unterschrift 2. Kontoinhaber*

### Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

<sup>(1)</sup> Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100 000 EUR erstattet.

<sup>(2)</sup> Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 EUR auf einem Sparkonto und 20 000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 EUR erstattet.

<sup>(3)</sup> Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100 000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

<sup>(4)</sup> Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Burgstraße 28, 10178 Berlin, Deutschland  
Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin, Deutschland  
Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960  
E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de).

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 EUR) spätestens innerhalb 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

### Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

## Weitere Angaben nach Steuerrecht

Kontoinhaber:

Kundennummer(n):  
(Neukunde, wird von der Bank ausgefüllt)

## Hinweis zu den Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit und deren Übermittlung an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)

Die Bank erhebt, speichert und verarbeitet die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit auf Grundlage des Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes (FKAustG) sowie der FATCA-USA-Umsetzungs-Verordnung (FATCA-USA-UmsV).

Soweit eine der von Ihnen angegebenen steuerlichen Ansässigkeiten

- in den Vereinigten Staaten von Amerika,
  - in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder
  - in einem anderen Staat, der einen steuerlichen Datenaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland vereinbart hat,
- vorliegt, werden die nach FKAustG und/oder FATCA-USA-UmsV vorgeschriebenen Daten an das BZSt übermittelt. Gemeldet werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Kundendaten des Konto-/Depotinhabers (insbesondere Namen, Anschrift, Ansässigkeitsstaat(en), Geburtsdatum und -ort, Steueridentifikationsnummern<sup>1</sup> sowie Konto- und Depotnummern), Konto-/Depotsalden und gutgeschriebene Kapitalerträge, einschließlich Einlösungsbeträge und Veräußerungserlöse. Das BZSt leitet diese Daten an die im Ansässigkeitsstaat zuständige ausländische Steuerbehörde weiter. Soweit Sie ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig sind, erfolgt keine Meldung an das BZSt.

### Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit

#### 1. Kontoinhaber

#### ggf. 2. Kontoinhaber

Ich bin steuerlich ansässig

in Deutschland

und/oder steuerlich ansässig in: Land / Staat

(TIN)

Land / Staat

(TIN)

Land / Staat

(TIN)

### Fragen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA

#### 1. Kontoinhaber

#### 2. Kontoinhaber (nur bei Gemeinschaftskonten)

1)	Sind Sie Staatsbürger der USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
2)	Sind Sie in den USA geboren?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
3)	Sind Sie Besitzer eines US-Einwanderungsvisums (Green Card)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
4)	Haben sie eine Handlungs- oder Verfügungsvollmacht zugunsten einer Person mit US-Adresse?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
5)	Haben Sie einen dauerhaften Wohnsitz / Ansässigkeit in den USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
6)	Haben Sie eine c/o-Adresse in den USA bzw. Postlagerungsadresse als einzige verfügbare Adresse (auch außerhalb der USA)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
7)	Werden Sie gemeinsam mit einem US-steuerpflichtigen Ehepartner veranlagt?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
8)	Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
9)	Besteht eine US-Steuer Nummer (US-TIN)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
9a)	Wenn ja, geben Sie bitte die vollständige Steuernummer an:		

Es wird darauf hingewiesen, dass der/die Unterzeichnende gesetzlich verpflichtet ist, alle für die Selbstauskunft erforderlichen Informationen vollständig und richtig gegenüber der Bank zu erteilen (siehe § 3a Abs. 2 FKAustG). Bei einer Änderung der Gegebenheiten ist der/die Unterzeichnende verpflichtet, die neu zutreffenden Angaben bis zum letzten Tag des maßgeblichen Kalenderjahres oder eines anderen geeigneten Meldezeitraums oder 90 Kalendertage nach dem Eintritt der Änderung der Gegebenheiten, je nachdem, welches Datum später ist, der Bank mit einer Selbstauskunft richtig und vollständig mitzuteilen (siehe § 3a Abs. 3 FKAustG). Unrichtige oder unvollständige Angaben können in Staaten, in denen eine Steuerpflicht besteht, rechtlich relevant sein.

Die Bank ist nicht zur Rechtsberatung befugt. Rechtliche Fragen, insbesondere zur steuerlichen Ansässigkeit, sollten daher mit einem steuerlichen Berater geklärt werden.

**Ich/Wir versichere/n, dass alle oben gemachten Angaben vollständig und zutreffend sind und verpflichte/n mich/uns, Änderungen der Bank innerhalb der gesetzlichen Fristen mitzuteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Verstoß gegen diese gesetzliche Verpflichtung gemäß § 28 Abs. 1, 1a FKAustG als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann.**

X

X

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber\*

ggf. Unterschrift 2. Kontoinhaber\*

<sup>1</sup> Identifikationsnummer eines Steuerpflichtigen oder die funktionale Entsprechung, wenn keine Steueridentifikationsnummer vorhanden ist.

\* TIN (Tax Identification Number) ist das international übliche Kürzel für Steueridentifikationsnummer. Die Angabe der ausländischen TIN ist verpflichtend, es sei denn, der betreffende Staat gibt keine TIN oder funktional entsprechende Identifikationsnummer aus. Vgl. zu den europäischen TINs: [https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/tin/tinByCountry.html?locale=de](https://ec.europa.eu/taxation_customs/tin/tinByCountry.html?locale=de).

## Festgeldanlage

Auftraggeber:

Name, Vorname:

Kontonummer:

(Neukunde, wird von der Bank ausgefüllt)

Telefon-Nr.:

(für Rückfragen)

**Hiermit beauftrage ich die Ziraat Bank International AG, den nachstehenden Betrag zu Lasten meines Kontos als Festgeld anzulegen.**

Betrag in €: mind. 2.500,00 €	Laufzeit* und Zinssatz: (max.5 Jahre bzw. 60 Monate)	Zinszahlung: (bitte auswählen)
		jährlich (möglich ab 13 Monaten Laufzeit) endfällig
* Für abweichende Laufzeiten senden Sie uns bitte einen Auftrag in Textform		

### Hinweise für den Anleger/ Weisungen des Anlegers

Die Ausführung des Auftrages setzt voraus, dass auf Ihrem Konto ausreichende Deckung vorhanden ist. Bitte überweisen Sie den gewünschten Betrag sobald Ihnen die Kontonummer mitgeteilt wird. Bei einer nicht ausreichenden Kontodeckung wird der Auftrag automatisch gelöscht. Eine separate Mitteilung hierüber wird von uns nicht versandt.

Die Ausführung des Festgeldauftrages erfolgt zu den am Geldeingangstag geltenden Konditionen.

Die im Preisaushang ausgewiesenen und auf der Internetseite veröffentlichten Zinssätze gelten für Einlagen bis zu einer Gesamtsumme von € 1.000.000,00 je Kunde. Für Anlagen die diesen Betrag übersteigen, ist eine individuelle Konditionsabsprache mit der kontoführenden Filiale erforderlich.

Die Zinsen für den angelegten Kapitalbetrag ab 12 Monaten, werden je nach Vorgabe des Anlegers entweder mit Ablauf des Anlagezeitraums in einer Summe oder in gleichbleibenden Teilbeträgen jährlich auf das oben angegebenen Konto in unserem Hause gutgeschrieben und stehen dem Kontoinhaber zur freien Verfügung. Bei der jährlichen Zinsteilzahlung erfolgt keine Kapitalisierung auf dem Festgeldkonto. Bei beiden Optionen besteht kein Zinseszinsseffekt.

### Bei Fälligkeit ist der Anlagebetrag wie folgt zu verwenden:

Prolongation des angelegten Kapitalbetrages ohne Zinsen zu den am Fälligkeitstag geltenden Konditionen

Prolongation des angelegten Kapitalbetrages zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu den am Fälligkeitstag geltenden Konditionen

Keine automatische Prolongation erwünscht. Prolongation des angelegten Kapitalbetrages nur gegen einen neuen schriftlichen Festgeldauftrag

Eine vorzeitige Verfügung (außerordentliche Kündigung) über das Festgeld während der vereinbarten Laufzeit ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Ort, Datum

X

Unterschrift 1. Kontoinhaber\*

X

ggf. Unterschrift 2. Kontoinhaber\*

Name und Anschrift des Kreditinstituts

\_\_\_\_\_

Per Post an:

Ziraat Bank International AG

\_\_\_\_\_

Kontoführende Filiale:

Kunden- / Kontonummer(n):

### Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer
<input type="checkbox"/> Gemeinsamer Freistellungsauftrag <sup>1</sup> Name, Vorname des Ehegatten/Lebenspartners	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>2</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>2</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und zwar

bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>2</sup>.

über 0 €<sup>3</sup> (sofern lediglich eine ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).  
Die Regelung für die ehedatenübergreifende Verlustverrechnung gilt nicht für Ihre, in unserem Hause geführten Konten.

Dieser Auftrag gilt ab dem **01.01.** \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>2</sup> erhalten.

bis zum **31.12.** \_\_\_\_\_.

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir<sup>2</sup> den von mir/uns<sup>2</sup> erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>, dass mein/unsere<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw., den für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>2</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/2.000 €<sup>2</sup> im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum

Unterschrift

(ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner)

Zutreffendes bitte ankreuzen!

<sup>1</sup> Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>3</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

**Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.**

**Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.**



## Checkliste für die Kontoeröffnung

Sie haben Ihre Eröffnungsformulare bereits ausgedruckt und ausgefüllt.  
Jetzt müssen Sie nur noch Folgendes beachten:

### 1. Bitte unterschreiben Sie

- Konto-Vertrag + Selbstauskunft für natürliche Personen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA (insgesamt 5 Seiten – bitte alle Seiten an die Bank senden)
- Festgeldauftrag (falls gewünscht)
- Freistellungsauftrag (falls gewünscht)

**Stecken Sie den unterschriebenen Kontoeröffnungsantrag sowie bei Bedarf weitere Unterlagen, z.B. Freistellungsauftrag, in einen Briefumschlag und verschließen diesen.**

### 2. Identitätsfeststellung

- Gehen Sie bitte mit dem PostIdent-Coupon zu einer Postfiliale, um Ihre Identität feststellen zu lassen.  
**Bitte beachten Sie**, dass bei Gemeinschaftskonten jeder Kontoinhaber legitimiert werden muss.
- Bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zur Vorlage mit.
- Sollten Sie nur einen Reisepass zur Verfügung haben, bitten wir Sie, eine Kopie der aktuellen Meldebestätigung mit den Kontoeröffnungsunterlagen einzureichen.
- Bitte nehmen Sie auch Ihre kompletten Eröffnungsunterlagen (im verschlossenen Briefumschlag) mit.

Der Mitarbeiter der Postfiliale füllt das Formular zur Identitätsfeststellung für Sie aus, das Sie nur noch in seiner Gegenwart unterschreiben müssen.

**Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen zusammen mit dem PostIdent-Coupon an:**

Ziraat Bank International AG



### 3. Sonstige Formulare für Ihre Unterlagen (diese sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Formulare & Dokumente“ abrufbar)

- Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- die besonderen Geschäftsbedingungen
- Preis- und Leistungsverzeichnis



**Achtung MaV!**

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Ziraat Bank International AG

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

**Achtung MaV!**

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Ziraat Bank International AG

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 1 | 7 | 0 | 6 | 8 | 0 | 5 | 8 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

F | E | S | T | G | E | L | D | | | | |

**Achtung MaV!**

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender



4 021777 012191

**POSTIDENT®**  
BASIC

**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 1 | 7 | 0 | 6 | 8 | 0 | 5 | 8 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

F | E | S | T | G | E | L | D | | | | |

**Achtung MaV!**

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender



4 021777 012191

**POSTIDENT®**  
BASIC